

Pressemitteilung

Seit 20 Jahren im Einsatz für ein sicheres Internet

klicksafe feiert Jubiläum

Am 1. Oktober 2004 hat die EU-Initiative klicksafe ihre Arbeit in Deutschland aufgenommen. Somit setzt sich die Initiative seit 20 Jahren für mehr Internetsicherheit durch Medienkompetenz ein. Schwerpunkte sind der Schutz und die Stärkung von Kindern und Jugendlichen im Netz, die Aufklärung von Eltern und pädagogischen Fachkräften zu Online-Risiken und die Qualifizierung mit Ratgeber- und Unterrichtsmaterial zum souveränen und kritischen Umgang mit digitalen Medien.

Ludwigshafen, 30.09.2024 – Das Internet ist riesig, der Bedarf an Schutz, Aufklärung und Beratung ebenfalls. Seit 20 Jahren qualifiziert und berät klicksafe Eltern, Schulen, Vereine, Einrichtungen und Behörden aktiv im Bereich der Medienbildung. Damit gehört klicksafe zu den ältesten und erfahrensten Medienkompetenz-Initiativen in Deutschland.

Von Cybermobbing, Künstlicher Intelligenz, Desinformation bis hin zu Themen rund um Datenschutz und Privatsphäre im Netz: klicksafe ist die erste Anlaufstelle rund um Medienkompetenz und Internetsicherheit. Auf dem Informationsportal www.klicksafe.de stehen zahlreiche Artikel und vielfältige Materialien zur Verfügung. Mit Kampagnen und Events macht klicksafe die Themen zusätzlich greifbar. So wird jährlich der Safer Internet Day in Deutschland bundesweit von klicksafe koordiniert.

„Für den Schutz, die Befähigung und die sichere Teilhabe von Kindern und Jugendlichen im Internet arbeiten wir in einem starken nationalen und internationalen Netzwerk. Denn Online-Sicherheit ist nicht die Aufgabe einzelner Personen oder Institutionen, es braucht dafür ein breites gesellschaftliches Bündnis.“, erläutert Deborah Woldemichael, Leiterin der EU-Initiative.

Von Beginn an war klicksafe federführend in Bezug auf Innovation, Wirkung und Überzeugungskraft. Bereits 2005 sensibilisierte klicksafe mit dem Spot „Wo ist Klaus“ Eltern und die breite Öffentlichkeit für das Thema Internetsicherheit. Der preisgekrönte Spot wurde in mehrere Sprachen übersetzt und europaweit ausgestrahlt. klicksafe klärte 2005 als erste Initiative in Deutschland über das Thema Cybermobbing auf. Gemeinsam mit Mitgliedern des klicksafe-Jugendbeirats entwickelte klicksafe zehn Jahre später die Cybermobbing Erste-Hilfe App. Die international ausgezeichnete App ist mittlerweile in sechs Sprachen und einer leichten Version für Menschen mit Behinderung verfügbar.

Zur breiten Förderung der Medienkompetenz hält klicksafe gestern wie heute medienpädagogisch fundiertes und aktuelles Ratgeber- und Unterrichtsmaterial bereit. Mehr als 13 Millionen klicksafe-Printmaterialien hat klicksafe bislang an Einrichtungen und Einzelpersonen bundesweit verschickt.

klicksafe war und ist politisch und wirtschaftlich unabhängig. Die Initiative wird kofinanziert von der Europäischen Union und in Deutschland von der Medienanstalt Rheinland-Pfalz getragen. Dr. Marc Jan Eumann, Direktor der Medienanstalt Rheinland-Pfalz, gratuliert herzlich zum Jubiläum: „klicksafe ist seit 20 Jahren der Medienkompetenz-Fels in der Brandung von Desinformation, Hate Speech und anderen Gefahren im Netz. Gute Medienerziehung gelingt mit klicksafe, die für Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte passgenaue Medienkompetenz-Angebote entwickelt. Ich bin dankbar, dass die Medienanstalt RLP und die EU-Initiative diese Erfolgsgeschichte mit bundesweiter Strahlkraft weiterschreiben.“

Mehr Informationen und Bildmaterial finden Sie auf unserer Presseseite:

www.klicksafe.de/presse

Pressekontakt:

Susanne Wohmann

Pressereferentin klicksafe

fest: +49 621 52 02 -212

mobil: +49 152 22577620

email: wohmann@medienanstalt-rlp.de

www.klicksafe.de/presse

Über klicksafe

klicksafe ist die Medienkompetenz-Initiative der Europäischen Union für mehr Sicherheit im Netz. Mit vielfältigen Angeboten unterstützt klicksafe beim souveränen und kritischen Umgang mit digitalen Medien. Auf klicksafe.de finden pädagogische Fachkräfte, Eltern und interessierte Nutzer*innen aktuelle Informationen und Materialien.

klicksafe ist politisch und wirtschaftlich unabhängig und Mitglied im Verbund „Safer Internet DE“ (saferinternet.de). Diesem gehören neben klicksafe als Awareness Centre, die Hotlines internet-beschwerdestelle.de (von eco und FSM) und jugendschutz.net sowie die Helpline Nummer gegen Kummer an. In Deutschland wird klicksafe von der Medienanstalt Rheinland-Pfalz verantwortet.

